

**Vorlagennummer:** FB 68/0124/WP18  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich  
**Datum:** 30.10.2024

## Radverkehrsanbindung Campus Melaten – Laurensberg; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.05.2021

---

**Vorlageart:** Kenntnisnahme  
**Federführende Dienststelle:** FB 68 - Mobilität und Verkehr  
**Beteiligte Dienststellen:**  
**Verfasst von:** DEZ III, FB 68/300

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.11.2024	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Kenntnisnahme

### Erläuterungen: Anlass

Mit dem in Anlage 1 beigefügten Antrag vom 25.05.2021 hat die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt, ob die Radverkehrsanbindung zwischen Laurensberg und dem Campus Melaten über den Ausbau des Radweges durch den Tunnel des Pariser Rings verbessert werden kann (s. **Anlage 1**). Eine attraktive radverkehrliche Anbindung des Bezirks mit dem Campus Melaten ist insbesondere für die Vielzahl der in Laurensberg wohnenden Mitarbeiter\*innen der RWTH sowie der kooperierenden Unternehmen wichtig. Durch die topographischen Gegebenheiten zwischen dem nördlichen Campus und dem Wildbachtal bietet sich für die Attraktivierung der Radverkehrsverbindung die Nutzung des bereits bestehenden Bahndammtunnels am Pariser Ring an. Die heutige Situation müsse verbessert werden, da der Radweg im Zulauf des Tunnels sehr schmal wird, was die Nutzung von Lastenrädern oder Fahrrädern mit Anhängern einschränkt. Konkret soll also geprüft werden, ob eine Erweiterung der Radverkehrsanlage, ggfs. durch die Umnutzung der heutigen durchgehenden Auf- und Abfahrt des Pariser Ringes zwischen den Anschlussstellen Süsterfeldstraße und Sefenter Weg möglich ist und so eine einheitliche und durchgehende Wegeverbindung für den Radverkehr zwischen dem Campus Melaten und Laurensberg sichergestellt werden kann.

### Stellungnahme der Verwaltung

#### Planung der Radhauptverbindung Campus Melaten - Laurensberg

Die Radverkehrsverbindung zwischen dem Campus Melaten und Laurensberg ist Bestandteil des Aachener Radhauptnetzes, welches am 14.06.2023 in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg zur Kenntnis genommen und am 24.08.2023 vom Mobilitätsausschuss ganzheitlich beschlossen wurde. Als Verknüpfung übergeordneter Wohn- und Ausbildungs- bzw. Arbeitsschwerpunkte wurde die Relation als „Radhauptverbindung“ (Hierarchiestufe 2 von 3) eingestuft.

In dem externen Gutachten für den Entwurf des Radhauptnetzes wurde die Linienführung von der Schurzelter Straße über den westlich des Bahndammes und im weiteren Verlauf östlich der Mathieustraße liegenden Weges bis zum Seffenter Weg vorgeschlagen und in das Netz aufgenommen (s. **Anlage 2**). Im Vergleich zum Routenverlauf entlang der Süsterfeldstraße und des Pariser Rings ist diese Strecke etwas kürzer, weist jedoch ein leicht ungünstigeres topographisches Profil auf. Der Abschnitt mit der größten Steigung liegt bei der Routenführung entlang des Pariser Ringes im Zulauf zum Seffenter Weg und ist etwas flacher als die größte Steigung entlang des bahndammparallelen Weges, die nach Einbiegen aus der Schurzelter Straße ab der Abzweigung zum RWTH Stoßwellenlabor beginnt. Die Linienführung über einen eigenständig geführten, (nahezu) Kfz-freien Weg wurde insgesamt letztendlich mit einem höheren Potential hinsichtlich der radverkehrlichen Attraktivität bewertet als die Routenführung entlang der stark belasteten „autobahnähnlichen“ Landesstraße Pariser Ring.

Entlang des Pariser Rings ist der gemeinsame Geh- und Radweg in beiden Fahrtrichtungen nutzbar und in Höhe des Tunnels in etwa 2,00 m breit. Somit entspricht der Weg hier zwar nicht dem Regelmaß von 2,50 m, das Begegnen von zwei Fahrrädern ist jedoch möglich. Für das Begegnen / Überholen von Lastenfahrrädern oder Fahrrädern mit Anhängern reicht die Fläche ggfs. nicht aus. Da der Weg als Bestandteil der Landesstraße L260 in der Baulast vom Landesbetrieb Straßenbau NRW liegt, wäre eine Anpassung mit einem hohem Abstimmungsaufwand verbunden. Darüber hinaus würde eine Erweiterung der Radverkehrsanlage umfangreiche bauliche Maßnahmen (Versetzen Bordsteine und Schutzleitplanke, ggfs. Anpassung Rampe etc.) auslösen und ist nicht niederschwellig umsetzbar. Da entsprechend des Beschlusses zum Aachener Radhauptnetz, die darin festgelegten Verbindungen die Grundlage für den zukünftigen Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur darstellen, sieht die Verwaltung vor, die Ertüchtigung der Radverkehrsverbindung zwischen Laurensberg und dem Campus Melaten über die westlich des Bahndammes verlaufende Achse weiterzuverfolgen.

Heute ist diese Verbindung über einen wassergebundenen, unbeleuchteten, ca. 2,50 – 3,00 m breiten Weg nur eingeschränkt nutzbar und weist nicht die Qualitätsanforderungen einer Radhauptverbindung auf. Der gesamte Abschnitt zwischen der Schurzelter Straße und dem Seffenter Weg liegt in Zuständigkeit des Bau- und Liegenschaftsbetriebs (BLB) NRW. Im Rahmen der Antragsbearbeitung für das Förderprojekt „Klimaschutz durch Fahrradmobilität am Aachener Campus“ wurde 2023 geprüft, ob die Ertüchtigung des Weges als Maßnahme im Projekt berücksichtigt werden kann. Die erforderliche Mitnutzung durch den landwirtschaftlichen Verkehr wurde jedoch seitens des Fördergebers in diesem Förderprogramm als problematisch eingestuft, wodurch die Maßnahme aus dem Antrag gestrichen wurde.

Die beschriebene Verbindung wurde auch in der Planung des Radschnellweges (RS4) von Aachen nach Herzogenrath immer als Anbindungsstrecke vom Radschnellweg zum Campus Melaten mitgedacht. Der Radschnellweg befindet sich derzeit noch in der Linienfindung. Beide Planungsüberlegungen werden eng miteinander abgestimmt.

### **Weiteres Vorgehen**

Die Verwaltung arbeitet derzeit an der Neuauflage eines Maßnahmenplans Radverkehrs, in dem auf Basis des Aachener Radhauptnetzes konkrete Maßnahmen identifiziert und priorisiert werden. In diesem Zug wird auch die Ertüchtigung der Radhauptverbindung zwischen dem Campus Melaten und Laurensberg betrachtet und eingeplant. Um eine zügige Umsetzung mit hoher Priorität zu ermöglichen wird die Verwaltungen die erforderlichen Rahmenbedingungen und notwendigen nächsten Schritte mit dem BLB NRW abstimmen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.05.2021 gilt damit als behandelt.

### **Anlage/n:**

- 1 - Anlage1\_Antrag\_Grüne\_25.05.21\_Radanbindung\_CampusMelaten-Laurensberg (öffentlich)
- 2 - Anlage2\_Auszug\_Radhauptnetz\_CampusMelaten-Laurensberg (öffentlich)

**Bündnis 90 / Die Grünen**  
**In der Bezirksvertretung Laurensberg**  
Karin Schmitt-Promny  
Steppenbergweg 85  
52074 Aachen

Stadt Aachen / BA 5

25. MAI 2021

E / FB \_\_\_\_\_ Anl. \_\_\_\_\_

**BÜNDNIS 90**  
**DIE GRÜNEN**



Frau Bezirksbürgermeisterin

Petra Perschon  
Bezirksamt Laurensberg  
Rathausstr. 12

52072 Aachen

Aachen, 25.05.2021

**Betreff: Radverkehrsanbindung Campus Melaten - Laurensberg**

Sehr geehrte Frau Perschon,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt gemäß § 3 der GO-NW, den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg zu setzen.

Die Bezirksvertretung Laurensberg beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, ob die Radverkehrsanbindung zwischen Laurensberg und dem Campus Melaten über den Ausbau des Radweges durch den Tunnel des Pariser Rings verbessert werden kann. Für eine attraktive Nutzung der Strecke ist ein breiter Radweg nötig, um die heutigen und künftigen Nutzungen z.B. mit Lastenrädern oder Kinderanhängern im Zweirichtungsverkehr sicher gewährleisten zu können. Dies ist derzeit nicht gegeben. Die Prüfung sollte unter anderem folgende Fragestellungen umfassen:

- Ist eine Auftrennung der aktuell durchgehenden Auf- bzw. Abfahrt zwischen den Anschlussstellen Süsterfeldstraße und Seffenter Weg verkehrsrechtlich möglich, um Platz für eine Verbreiterung des bestehenden Radweges zu schaffen?
- Wie kann die Anbindung des Radverkehrs von Laurensberg auf den Campus Melaten im Sinne einer einheitlichen und durchgehenden Wegeverbindung sicher gestellt werden?
- Ist auf den Zufahrten zum Radweg durch den Tunnel eine Erweiterung der Radwege nötig um einen sicheren Radverkehr in beide Richtungen zu gewährleisten? Ist diese Erweiterung möglich?

Begründung:

Die Distanzen zwischen Laurensberg und dem Campus Melaten liegen in der Regel in einem Bereich, in dem Strecken mit dem Rad genauso schnell oder schneller zurückgelegt werden können als mit Kraftfahrzeugen. Aus der Bevölkerung wird immer wieder eine bessere Anbindung des Campus Melaten gefordert, insbesondere

auch deshalb, weil viele Mitarbeiter\*innen der RWTH und der kooperierenden Unternehmen in Laurensberg wohnen.

Bei der Suche nach einer alternativen radverkehrlichen Erschließung gibt es ein topografisches Problem aufgrund der Höhendifferenz zwischen dem nördlichen Campus und dem Wildbachtal. Hinzu kommt der Bahndamm, der mögliche Verbindungen einschränkt. Diese Probleme können durch die Nutzung des bestehenden Tunnels gelöst werden.

Für eine Verlagerung des Radverkehrs in den Tunnel ist die aktuelle Situation unzureichend, da der Radweg im Tunnel und auf den Zuführungen sehr schmal ist. Gleichzeitig ist der Pariser Ring an der fraglichen Stelle der Zu- und Abfahrt praktisch dreispurig. Für das Verkehrsaufkommen an diesem Abschnitt des Pariser Rings sind drei Spuren aus Sicht unserer Fraktion überdimensioniert.

Die Umwandlung eines Teilabschnitts der Auf- und Abfahrt ermöglicht eine deutliche Verbesserung der Situation des Radverkehrs und trägt zur Steigerung der Attraktivität und Sicherheit dieser Wegeverbindung bei. Wenn diese Veränderung genehmigungsfähig ist, könnte sie mit wenig Aufwand und ohne Konflikte realisiert werden.

Angehängt ist ein Foto, auf dem eine mögliche Verbreiterung des Radwegs skizziert ist

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schmitt – Promny  
( Fraktionssprecherin )

Sebastian Klick



in Blau ist eine mögliche Radverkehrsfläche skizziert, in schwarz die verbleibende Straße.

